



Ubstadt-Weiher

Sitzungsvorlage: VÖ/150/2019		Vorlage öffentlich
Verantwortlich: Bau- und Umweltamt, Brunhilde Schlageter		
Betreff: ÖPNV, Haltepunkt Stettfeld-Weiher; Bike- and Ride-Anlage		
Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	15.10.2019	öffentlich
Anlagen		

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Fahrradunterstellhallen am Haltepunkt Stettfeld-Weiher in Höhe von ca. 82.827,57 € (brutto) an die Fa. Schlosserei Beyer, Ubstadt zu vergeben.

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat am 23.07.2019 die Ausschreibung der Fahrradabstellanlagen beschlossen. Die Gemeindeverwaltung hat die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotsunterlagen wurden von 5 Bietern angefordert. Es wurden 2 Angebote abgegeben. Die Angebotseröffnung fand am 19.09.2019 im Rathaus Ubstadt statt. Die Nachrechnung der abgegebenen Angebote ergibt folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| 1. Fa. Schlosserei Beyer, Ubstadt | 82.827,57 € |
| 2. Bieter | 84.075,11 € |

Bei den abgegebenen Angeboten haben sich nach der formalen und rechnerischen Prüfung bei keinem der beiden Angebote Auffälligkeiten gezeigt, die zu einem zwingenden Ausschlussgrund geführt hätten. Beide Angebote konnten in der Wertung bleiben und weiter geprüft werden.

Das Angebot der Fa. Schlosserei Beyer, Ubstadt ist insgesamt das preisgünstigste und wirtschaftlichste. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, der Fa. Schlosserei Beyer den Zuschlag für den Auftrag für die Lieferung und Montage der Fahrradabstellhallen des Herstellers „Orion“ in blauer Stahlkonstruktion mit geschlossenen hellen Dachflächen und Stahlgitter- bzw. Glaswänden zu erteilen.

Umweltverträglichkeitsprüfung/Nachhaltigkeitsprüfung/Leitbild

Die Vernetzung des zukunftsweisenden ÖPNV-Projektes mit dem Radverkehr ist oberstes Gebot um klimaschädlichen Individualverkehr zu vermeiden.

Haushaltsvermerk

Die Finanzierung war in der Gemeinderatsitzung am 23.07.2019 dargestellt und beschlossen worden. Für die Fahrradabstellanlagen einschließlich der Fahrradständer wurde in der Kostenberechnung ein Betrag von 150.000 € angenommen. Mit Erteilung des Auftrages über 82.827,57 € und der Ausschreibungskosten bleiben für die Beschaffung der Fahrradständer noch rund

65.000 € zur Verfügung. Die Preisabfragen bei den Lieferfirmen laufen derzeit, es ist eine freihändige Vergabe im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters vorgesehen. Das Ingenieurbüro geht von einem Umfang von rund 20.000 € brutto aus.

Nachrichtlich:

Aufgrund mangelnder Tragfähigkeit des Untergrundes muss für die Parkplatzherstellung (P+R) mit der Höhe nach derzeit noch nicht bekannten Mehrkosten gerechnet werden.